

Löbau beim „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen Landtag



Löbau wirbt in Dresden für die Stadt und den „Tag der Sachsen“ 2017.

Ein guter Anlass dafür war am 2. Oktober 2016 der „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen Landtag.

Auf unser Motto zum „Tag der Sachsen“ – „Mit Volldampf nach Löbau!“ – wurden die Gäste bereits am Eingang zum Landtag aufmerksam, denn auf dem Vorplatz hatten wir eine Dampfflok platziert.

Im Foyer des Landtages angekommen, empfingen wir die Besucher mit einem Informationsstand der Stadt Löbau. Hier informierten die Vertreter der Stadt und des Projektbüros umfangreich zu Sehenswürdigkeiten von Löbau und luden bereits zum „Tag der Sachsen“ 2017 nach Löbau ein.

Im Plenarsaal gaben wir einen künstlerischen Vorgeschmack auf den 26. „Tag der Sachsen“.

Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf sorgte für den musikalischen Auftakt des Löbauer Programms, bevor Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler und Oberbürgermeister Dietmar Buchholz den „Tag der offenen Tür“ im Sächsischen Landtag eröffneten.

In einem abwechslungsreichen Programm präsentierten sich im Laufe des Tages Anne Großhäuser und die Band D.Time, die Oberlausitzer Artistik-Show, das Kabarett „Die Oberlauer“ mit der Theatergruppe „Mimen Fundus NEO“ und der Tanzsportverein Löbau.

Auch auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den Musikern, Tänzern, Artisten und Darstellern.

Unterstützt wurden wir an diesem Tag auch von Firmen aus der Oberlausitz. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Herrnhuter Sterne GmbH, die an diesem Tag ihr traditionsreiches Unternehmen vorstellte.

Viele interessierte Besucher konnten beobachten wie Herrnhuter Sterne traditionell in Handarbeit gefertigt werden. Gestanzt, mit dem Messer gefalzt, mit Pinsel und Pinzette aneinandergeklebt, das konnte man an diesem Tag vor Ort in Dresden hautnah beobachten und viele staunten, wie viel Fingerspitzengefühl dazu gehört.

Unser Dank gilt der Firma Kekila e.K., die Fruchtsäfte aus der Oberlausitz zur Verkostung anbot und mit ihren hervorragenden Produkten zahlreiche Abnehmer fand. Am Ende des Tages waren alle mitgebrachten Becher verbraucht und wir hoffen, dass viele neue Kunden hinzugekommen sind.

Danken möchten wir auch der Bäckerei Schwerdtner, die mit einem erheblichen Aufwand im Innenhof des Landtages ein schönes Flair schuf und Kaffee und Kuchen anbot. Wir danken der Bergquell Brauerei Löbau, die uns in Vorbereitung des „Tages der Sachsen“ zahlreich unterstützt und auch in Dresden mit Löbauer Bier vor Ort war.

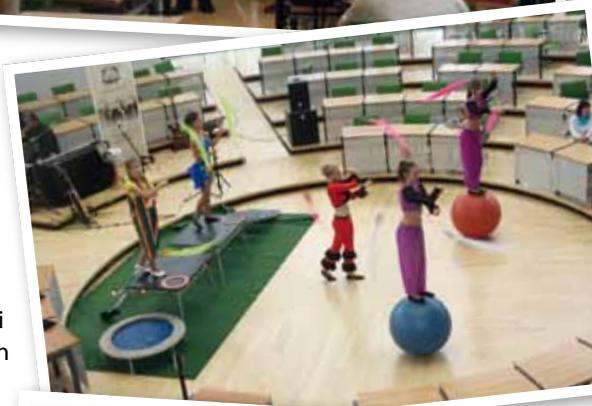
Vielen Dank der Firma Heinze Soft-Eis aus der Oberlausitz, welche neben dem leckeren Eis auch ein Eisenbahn-Kinderkarussell mitgebracht hatte.

Der Jugendring Oberlausitz e.V. bot Kinderschminken an und sorgte für strahlende Kinderaugen. Dafür ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass sich die Stadt Löbau und die Oberlausitz ansprechend, interessant und abwechslungsreich in Dresden präsentiert haben. Sicher werden wir auch bei der weiteren Vorbereitung des „Tages der Sachsen“ 2017 noch viele Höhepunkte auf dem Weg zum Ziel gestalten und hoffen weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung.

Wir freuen uns auf alle Ideen, die uns übermittelt werden. Kommen Sie auf uns zu. Bereichern Sie die Vorbereitungen und machen Sie mit.

Eva Mentele



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.09.2016

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 29/2016/HA Mehrausgaben für die Stadtbibliothek in Höhe von 43.000 Euro im Produktsachkonto „Erwerb von beweglichen Gegenständen die den Betrag von 410 Euro nicht überschreiten“ und in Höhe von 42.000 Euro im Produktsachkonto „Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 Euro“.

Die Mittelbereitstellung erfolgt aus Mehreinnahmen im Produktsachkonto „Gewerbesteuer“ in Höhe von 43.000 Euro und im Produktsachkonto „Vermögensveräußerung“ in Höhe von 42.000,00 Euro.

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 30/2016/HA die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO von insgesamt 825,00 Euro. lt. beiliegender Übersicht.

Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Eilentscheidung Nr. 11/2016/EIL vom 06.09.2016 – anstelle des Hauptausschusses
Außerplanmäßige Ausgabe zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtgärtnerei

Eilentscheidung Nr. 12/2016/EIL vom 08.09.2016 – anstelle des Hauptausschusses
Überplanmäßige Auszahlung zum Zweck der Zahlung von Zuschüssen an die Landeskartenschau Löbau gGmbH

ACHTUNG!

Die Stadtverwaltung Löbau sucht für die Betreuung und Koordinierung geförderter Maßnahmen durch das Jobcenter des Landkreises Görlitz in nächster Zeit engagierte Bürger und Bürgerinnen als Anleiter.

Interessenten können sich persönlich oder mittels aussagekräftiger Bewerbung bei der

Stadtverwaltung Löbau
SG Personal
Altmarkt 1
02708 Löbau

melden. Details zu der Stelle erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Löbau, Tel. 03585/450 120.

Fundbüro

In der Zeit vom 12.09.2016 bis 11.10.2016 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Damenfahrrad

gefunden am: 17.09.2016
Fundort: Lauchaer Weg / Laubaner Straße

1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln

gefunden am: 27.09.2016
Fundort: Stauffenbergstraße / Ecke R.-Müller-Straße

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Schlüsselband

gefunden am: 30.09.2016
Fundort: Parkfläche Mozartstraße 21

1 Handy

gefunden am: 28.09.2016
Fundort: Bushaltestelle Rumburger Straße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.

Schauen Sie mal bei uns rein!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Löbau und unserer Region,

Sehr verehrte Gäste,

die Homepage zum „Tag der Sachsen“ 2017 in Löbau wurde Anfang September für Sie freigeschaltet. In den vergangenen Wochen haben wir immer wieder neue Informationen eingearbeitet und wir präsentieren nun ebenfalls unseren neuen Imagefilm zum „Tag der Sachsen“ 2017. Gemeinsam mit dem Regionalfernsehen Punkt 1 Oberlausitz TV wurde dieser erstellt. Er zeigt in Kürze viel Sehenswertes von Löbau und unserer Umgebung und gibt wichtige Informationen zur Stadt, Region und zur Wirtschaft. Unser Dank gilt nochmals den Unternehmen, welche uns bei der Erstellung des Filmes unterstützt haben. Auch unser Maskottchen Friedrich hat sich viel Mühe gegeben, um Ihnen unsere Stadt im Herzen der Oberlausitz vorzustellen. Wir hoffen, wir treffen Ihren Geschmack. Der „Tag der Sachsen“ ist das größte Vereinsfest im Freistaat und wir wollten diese bunte Vielfalt auf unserer Internetseite und in unserem Imagefilm widerspiegeln.

Sie liebe Besucher der Internetseite werden zur Zeit noch nicht alle Informationen finden, die Sie eventuell schon suchen. Rechtzeitig und kontinuierlich werden wir aber über den jeweiligen Vorbereitungsstand, über geplante Höhepunkte, Wettbewerbe, Aufrufe usw. informieren.



Stadtratssitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 25. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 03.11.2016, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 25. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 15.11.2016, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 26. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 01.12.2016, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Die Formulare für die Teilnahme der Vereine und Verbände, für Gewerbetreibende und Gastronomen und weitere Aussteller, sowie für die Helfergewinnung sind bereits erstellt und werden demnächst zur Verfügung stehen. Besonders die Vereine sollen nicht ungeduldig werden. Wir stellen die Anmeldeformulare ein, wenn wir die dazugehörige Fördermittelsoftware erhalten. Diese wird zur Abrechnung gegenwärtig jedoch noch in Limbach-Oberfrohna benötigt.

Selbstverständlich können Sie bereits jetzt mit Ihren Ideen, Meldungen und Fragen an uns herantreten. Dazu steht Ihnen ein Kontaktformular auf der Homepage zur Verfügung oder Sie rufen im Projektbüro an.

Eva Mentele
Redaktion



Übermittlung von Einwohnerdaten / Übermittlungssperren

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass seit dem am 01.11.2015 in Kraft getretenen Bundesmeldegesetz (BMG) alle Meldebehörden unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen, Personendaten übermitteln dürfen. Sie haben jedoch gegenüber der Meldebehörde nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung dieser Personendaten.

Wehrpflicht

Nach § 36 Abs. 2 BMG und § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz darf die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermitteln:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des

Bundesmeldegesetzes widersprochen bzw. das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Alters- und Ehejubilare

Die Meldebehörde darf auf Grund von § 50 Abs. 2 und 5 BMG den Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln, wenn der Betroffene nach Maßgabe des BMG dieser Auskunft nicht widersprochen hat.

Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 und 5 BMG Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften der volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform übermitteln.

Gruppenauskunft vor Wahlen

Nach § 50 Abs. 1 und 5 BMG darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen, im Zusammenhang mit Wahlen zum Deutschen Bundestag, Europäischen Parlament

und kommunalen Vertretungskörperschaften, Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist und Wahlberechtigte dieser Auskunftserteilung nicht widersprochen haben.

Öffentlich-Rechtliche Religionsgesellschaften

Nach § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten Ihrer Mitglieder sowie der Familienangehörigen, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, übermitteln. Betroffene Familienangehörige - also nicht das Kirchenmitglied selbst - können verlangen, dass deren Daten nicht übermittelt werden.

Antragsformular

Das Antragsformular erhalten Sie bei der Meldebehörde (Sitz Johannisstr. 1 A), bei der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, im Foyer des Rathauses (Altmarkt 1) sowie im Internet unter www.loebau.de / Stadtverwaltung/ Formulare.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert:



Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall in den Bio- und Restabfallbehältern nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall darf nicht im Behälter eingestampft werden. Hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen stehen Abfallbehälter bei besonders eisigen Temperaturen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile aus zwingenden Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Abfallkalender 2017

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom **14. bis 21. Dezember** durch die beauftragte Verteilfirma MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt.

Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben. Wer bis zum 22. Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der Verteilfirma unter **Tel.: 0351 - 48642078, bis 31. Januar anfordern**. Außerdem erhältlich bei: Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Landratsamt Niesky, Zittau und Görlitz, EGLZ mbH - Lawalde

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Weihnachtsbaumentsorgung

Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge werden vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters mitgenommen. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben Ihren zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Keine Mitnahme bei Eigenkompostierung. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Kontakt

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-716
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Abfuhrtermine im Januar 2017 - Ortsteile der Stadt Löbau

	Restabfall	Bioabfall	Gelbe Tonne	Blauetonne
OT Ebersdorf (ohne Liebesdörfel)	02., 16., 30.	09., 23.	26.	20.
Liebesdörfel	03., 17., 31.	10., 24.	04.	11.
OT Eiserode	11., 25.	04., 18.	03., 31.	20.
OT Großdehnsa	03., 17., 31.	10., 24.	10.	20.
OT Kittlitz mit ehem. OT	11., 25.	04., 18.	03., 31.	24.
OT Nechen	11., 25.	04., 18.	03., 31.	20.
OT Rosenhain	02., 16., 30.	09., 23.	27.	04.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Reichenbach

Unternehmensverfahren Reichenbach Stadt Reichenbach/OL
Landkreis Görlitz VKZ 260161



Öffentliche Bekanntmachung

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
2. Ladung zur Teilnehmerversammlung
3. Ladung zum Anhörungstermin
4. Abmarkung der neuen Grenzen
5. Rechtsbehelfsbelehrung

1. Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Reichenbach hat den Flurbereinigungsplan aufgestellt. Darin sind alle Ergebnisse des Verfahrens zusammengefasst. Jedem Teilnehmer wird der ihn betreffende Auszug des Flurbereinigungsplanes zugestellt.

Der Flurbereinigungsplan wird hiermit gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) bekannt gegeben. Zur Einsichtnahme in den Flurbereinigungsplan werden für die Beteiligten folgende Unterlagen ausgelegt:

- Der Textteil zum Flurbereinigungsplan
- Das Flurbuch (alt)
- Das Verzeichnis der Flurstücke (alt) mit den Anteilen zu den Landabzügen bzw. Vorausleistungen
- Das Flurbuch (neu)
- Die Belastungen nach ausgewählten Berechtigten (hier beschränkte Einsichtnahme)
- Die einschlägigen Vorstandsbeschlüsse
- Der Erläuterungsbericht zum Plan nach § 41 FlurbG mit Anlagen
- Die Karte zum Plan nach § 41 FlurbG
- Der Wertermittlungsrahmen
- Die Wertermittlungskarte
- Die Bestandskarte (alt)
- Die Abfindungskarte
- Die Bestandskarte
- Die Widmungskarte

Weiterhin können auch das Bestandsblatt (alt), die Abfindungsnachweise, das Bestandsblatt (neu) und die Belastungsnachweise von Beteiligten eingesehen werden, die ein berechtigtes Interesse nachweisen (beschränkte Einsichtnahme).

Die Auslage des Flurbereinigungsplans erfolgt in der Zeit vom **07.11.2016 bis 09.12.2016 in der Stadtverwaltung Reichenbach/OL (Kämmerei/Liegenschaften - EG, Zi. 005), Görlitzer Straße 4, 02894 Reichenbach/OL** zu den Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Am Donnerstag, dem 10.11.2016 und am Donnerstag, dem 17.11.2016 wird zudem ein Bediensteter der Flurbereinigungsbehörde in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Reichenbach für Auskünfte zum Flurbereinigungsplan zur Verfügung stehen.

2. Ladung zur Teilnehmerversammlung
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt hiermit alle Beteiligten am Unternehmensverfahren Reichenbach zur

**Teilnehmerversammlung
am Montag, dem 21.11.2016 um 18:00 Uhr
in die Stadtverwaltung Reichenbach,
Görlitzer Str. 4 in 02894 Reichenbach/OL.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Flurbereinigungsplanes des Unternehmensverfahrens Reichenbach
3. Sonstiges

3. Ladung zum Anhörungstermin

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft lädt hiermit alle Beteiligten am Unternehmensverfahren Reichenbach zum

Anhörungstermin gemäß § 59 FlurbG

- für die Besitzstände 3988/101 bis 3988/1114 und 4179/120 bis 4179/1128 am Dienstag, dem 22.11. 2016 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- für die Besitzstände 4179/1143 bis 4179/10686 am Mittwoch, dem 23.11. 2016 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- für die Besitzstände 4179/10690 bis 4179/15001 und 4183/257 bis 4183/1012 am Donnerstag, dem 24.11. 2016 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- für die Besitzstände 4183/1028 bis 4183/1759 und 5764/4 am Freitag, dem 25.11. 2016 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**in die Stadtverwaltung Reichenbach,
Görlitzer Str. 4, in 02894 Reichenbach/OL.**

Ein Erscheinen zum Anhörungstermin ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte über den bekannt gegebenen

Flurbereinigungsplan gewünscht werden.

Beteiligt sind u.a. (§ 10 FlurbG):

- Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie Erbbauberechtigte
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke berechtigen
- Empfänger neuer Grundstücke
- Eigentümer und Erbbauberechtigte von an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Grundstücken

4. Abmarkung der neuen Grenzen

Im Verfahrensgebiet des Unternehmensverfahrens Reichenbach werden die Grenzen der neuen Flurstücke abgesteckt und entsprechend den Vorgaben der Durchführungsvorschrift zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKat GDVO) sowie der Katastervermessungsvorschrift (VwVKvA) abgemarkt. Die Grenzen der neuen Flurstücke können auf Wunsch vor Ort vorgewiesen werden. Beteiligte, die ihre Grenzen örtlich angezeigt haben möchten, können dies ab sofort schriftlich unter Angabe der neuen Flurstücksnummer(n) bei der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Reichenbach beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Sachgebiet Flurbereinigungsbehörde Mitte, Postfach 300152, 02806 Görlitz anmelden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Reichenbach
beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung
Postfach 300152, 02806 Görlitz

einzu legen.

Löbau, den 10.10.2016

gez. Adrian Werner
Vorstandsvorsitzender

Redaktionelle Beiträge bis 11.11.2016 an presse@loebau.de

Gedenktage im November

Alljährlich begehen wir im Monat November wichtige Gedenktage wider dem Vergessen der Opfer von Krieg, Verfolgung und Rassenhass. Ich möchte Sie auf diese Gedenktage hinweisen und würde es sehr begrüßen, wenn auch Sie als Bürger der Stadt Löbau bewusst daran Anteil nehmen.

Gedenkfeier für die Opfer der Reichspogromnacht

Mittwoch, den 09. November 2016, 10.00 Uhr,- am Jüdischen Gedenkstein (Promenadenring, Amtsgericht)

Anlässlich des Volkstrauertages am 13. November werden bereits am Freitag Kränze zum Gedenken an die Opfer auf dem katholischen und evangelischen Friedhof niedergelegt.

*Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister*

Informationen vom Sachgebiet Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz

Der Herbst ist gekommen.....

und jeder Gärtner bringt seinen Garten zur Winter-Ruhe. Leider müssen wir immer wieder von Gartenfreunden, welche Anlieger an den Gewässern sind, erleben, dass sie sich der Gartenabfälle schnell und mühe-los entledigen wollen. Dazu wird der Unrat nahe am Bach angelegt, wenn nicht gleich hineingefegt, denn das Frühjahr kommt gewiss. Und mit dem Frühling reist das Schmelzwasser die im Gewässerrandstreifen abgelegten Häufchen, Unrat und Äste mit sich. Nicht nur, dass den Kommunen als Unterhaltungslastträger dadurch Mehrkosten entstehen, sondern damit wird gegen geltendes Recht verstoßen.

Was Sie wissen sollten:

Im Wasserhaushaltsgesetz §32 steht:

- (1) Feste Stoffe dürfen in ein oberirdisches Gewässer nicht eingebracht werden, um sich ihrer zu entledigen. Satz 1 gilt nicht, wenn Sediment, das einem Gewässer entnommen wurde, in ein oberirdisches Gewässer eingebracht wird.

Im Sächsischem Wassergesetz § 50 Abs. 3 Punkt 6 steht, dass die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserablauf behindern oder fortgeschwemmt werden können, verboten ist.

Der Gewässerrandstreifen ist im §38 des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit dem § 24 SächsWG genau festgelegt.

An der Böschungsoberkante schließt sich der Gewässerrandstreifen an. Innerhalb der Bebauung beträgt er 5 Meter, außerhalb ist eine Breite von 10 Meter vorgegeben.

Der Gewässerrandstreifen dient der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktion der Gewässer. Er dient auch zum Schutz bei Hochwasserereignissen und gegen den Stoffeintrag aus diffusen Quellen



Neues aus der Stadtbibliothek

Alte Bücher neu entdeckt

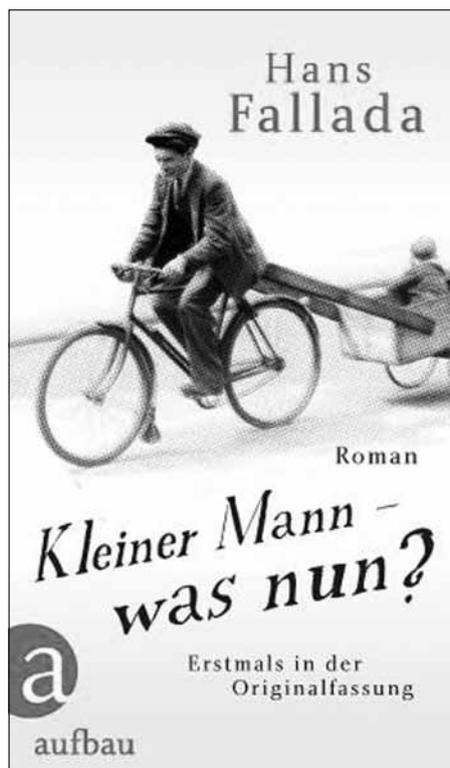
Lange Herbstabende und dicke Bücher passen gut zusammen. Warum nicht einmal vermeintlich Bekanntes neu entdecken?

Der Roman „Kleiner Mann - was nun?“ von Hans Fallada, millionenfach gelesen, wurde vom Aufbau-Verlag in diesem Jahr erstmals so veröffentlicht, wie er ursprünglich geschrieben war. Wiederentdeckung und Neuentdeckung zugleich. Noch deutlicher als in der bisher bekannten, gekürzten Version, begreift man die Nöte des kleinen Mannes in der Zeit der Weltwirtschaftskrise. Absolut lesenswert. Auch, wenn man meint, die Geschichte von Pinneberg und Lämmchen längst zu kennen. Übrigens ebenfalls in der Bibliothek auszuleihen ist die Verfilmung der DEFA aus dem Jahr 1967 mit Jutta Hoffmann und Arno Wyzniewski. Auch das ist eine Variante für lange Herbstabende.

www.stadtbibliothek-loebau.de

Öffnungszeiten:

Di 12-18 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr.



Roman Israel liest aus seinem Romandebüt CAIMAN UND DRACHE

Humorvoll und zugleich einfühlsam beschreibt Roman Israel das Aufwachsen eines Zwillingbrüderpaars während der Zwischenkriegszeit in Oberschlesien. In der zum Deutschen Reiche gehörenden Region entbrennt ein Volksaufstand, dessen Ziel der Anschluss an die Zweite Polnische Republik ist. Auch das verschlafene Dorf Braschowitz wird von den Unruhen erschüttert. Eines Morgens wird die Leiche von Pfarrer Ogurek im Steinbruch gefunden. Der beliebte Kriminalbeamte Ferch untersucht den Fall, doch er stößt auf jede Menge Ungereimtheiten – und auf das Misstrauen der Dorfbewohner. Und es wird weitere Tote geben. Vor diesem Hintergrund entspinnt sich die Geschichte um die Zwillinge Karl und Alois Storch, die beide dieselbe Frau lieben, die geheimnisvolle Dorfschöne Malwina. Sie kann sich für keinen entscheiden, spielt sie gegeneinander aus und macht aus Brüdern Rivalen. Dann bricht der Vorabend des Zweiten Weltkrieges an und



die drei verlieren sich aus den Augen. Werden sie sich wiedersehen? Roman Israel, geboren 1979 in Löbau, lebt als freier Schriftsteller in Leipzig und Berlin. Er studierte Physik, Germanistik und Philosophie in Dresden. Er war u.a. Stipendiat der Stiftung für Deutsch-Polnische-Zusammenarbeit und der Kulturstiftung Sachsen. Sein Romandebüt „Caiman und Drache“ erschien 2014 im Wiener Luftschacht Verlag. 2017 erscheint sein zweiter Roman. www.romanisrael.de

Wann: 08.11.16, 19.00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Löbau
Sachsenstraße 4, 02708 Löbau

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste **öffentliche** OR-Sitzung im November findet am **Mittwoch, dem 09.11.2016**, um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Sporthalle in Rosenhain statt.

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

Montag, dem 07.11.2016, um 19:30 Uhr, im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

Ablesung der Wasserzähler 2016 für die Orte Großschweidnitz und Großdehsa



Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2016 bis 15.12.2016** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.

Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasser-

zähler auf die Karte (**keine Kommastellen bzw. rote Zahlen**)

Beispiel:

0	0	9	6	1
---	---	---	---	---

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum **15.12.2016 an uns zurück**. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir

Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2017 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunterne

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im November



70 Jahre

01.11. Vopel, Ljudmila
05.11. Kolpe, Christine
07.11. Gundlack, Dieter
13.11. Stange, Monika
23.11. Christoph, Liane
26.11. Joachim, Hans – Peter

75 Jahre

01.11. Kuppe, Erdmute
04.11. Grawunder, Gisela
06.11. Hettwer, Hans – Jürgen
06.11. Randig, Karla
09.11. Wiesner, Barbara
11.11. Lukas, Brigitte
12.11. Demmel, Irmgard
14.11. Obst, Eva
15.11. Zinn, Ursula
16.11. Kahle, Hans – Georg
19.11. Goldberg, Peter
25.11. Chernova, Valentina Petrovna
27.11. Herrmann, Magdalena
27.11. Pohl, Annemarie

80 Jahre

01.11. Teschner, Werner

03.11. Köhler, Herta
04.11. Zobel, Klaus-Joachim
05.11. Seitz, Horst
06.11. Stier, Elli
07.11. Bininda, Ursula
08.11. Eichler, Wolfgang
18.11. Gehler, Günter
20.11. Bertram, Helga
22.11. Bensch, Gudrun
27.11. Locke, Lieselotte
28.11. Schneider, Inge
29.11. Grabsch, Siegfried

85 Jahre

09.11. Feige, Elisabeth
16.11. Zapke, Mia
17.11. Michel, Wolfgang
25.11. Jäckel, Kurt
25.11. Rackel, Vera
27.11. Hedtke, Günther
27.11. Kaiser, Christa
29.11. Donner, Elfriede
30.11. Juranek, Alfred

90 Jahre

06.11. Waletko, Hildegard

14.11. Bedürftig, Renate
14.11. Wenzel, Elisabeth

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Rammelt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Mißbach GmbH, Neustadt i. Sachsen

Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen.

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Dezember 2016:

Redaktionsschluss 11.11.2016
Erscheinungstag 30.11.2016

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/ Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und des AZV Löbau Nord.

www.loebau.de





Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

oftmals dürfen wir in den Zeitungen lesen, dass wir alle älter werden. Diese Erkenntnis geht letztlich auch an unseren Mietern nicht vorbei. Mit dem Alter kommen aber auch die Zipperlein. So dass manche im Mietvertrag geregelte Pflicht wie die Durchführung der kleinen und großen Hausordnung, die Schneeberäumung und und und viel schwerer von der Hand geht als früher. Dafür gibt es glücklicherweise professionelle Hilfe. Firmen, die einen Hausmeisterservice anbieten, sind dafür da uns allen diese mühsamen Arbeiten abzunehmen.

In unserem Wohngebiet Löbau Ost haben wir für die vielen kleinen und großen Arbeiten ein neues, motiviertes und engagiertes Team gesucht, welches uns und Ihnen ab 1.11.2016 Unterstützung bietet.

„Die Cleaner – Drossel / Jänichen GbR“ sind ab diesem Monat für das Quartier Haydnstraße 1 – 41 und Mozartstraße 2 – 12, die Lortzingstraße 19, für alle Müllplätze und sowie die Vorwerkstraße 10 verantwortlich. Unser langjähriger – fast firmeneigener – Hausmeister Herr Kuprat kümmert sich unverändert gewissenhaft um die Mozartstraße 11 – 23 und die Händelstraße 1 – 11 und die Firma Tackmann Gebäudedienste betreut unsere Häuser in der Mozartstraße 20, Lortzingstraße 1 und 3 sowie 48 – 54.



In der Regel haben wir mit den voran genannten Dienstleistern vertraglich die Pflege der Außenanlagen, die Pflege der Grünflächen und der Gehölze sowie den Winterdienst vereinbart.



Die einzelnen Leistungsumfänge können Sie gern bei uns erfragen oder aber Sie finden dies auf den Aushängen in Ihrem Hauseingang wieder.

Da es bei der Ausführung der einzelnen Arbeiten zu Unstimmigkeiten oder unterschiedlichen Auffassungen zwischen Dienstleister und Mieter kommen kann, bitten wir Sie sich in solchen Fällen unverzüglich an uns zu wenden.

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



SIE ZIEHEN UM?! WIR ZIEHEN MIT!

DER SW-L UMZUGSSERVICE – aufgrund des großen Zuspruches verlängern wir unsere Umzugsaktion bis 31.01.2017!!!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Umzugskartons und weitere Vorteile!!!

Wir unterstützen SIE dabei! Mit unserem Umzugsservice – kostenlos zu jeder Bestellung eines Strom- oder Erdgastarifs.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 kostenlose Umzugskartons
- 5€ Brötchen-Gutschein¹
- Gratis-Energiecheck in unserer Filiale auf dem Altmarkt

Natürlich profitieren Sie auch von unserem Umzugsservice, wenn Sie bereits unser Kunde sind.

Bestellen Sie einfach Ihr bewährtes (oder auch ein neues) Produkt



für Ihr neues Heim – wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin als unseren Kunden mit Strom und Erdgas beliefern können!

¹Die 5€ werden Ihnen bei der Jahresendabrechnung gutgeschrieben.

Ihre Stadtwerke Löbau GmbH

Für alle Interessenten wird in der Zeit vom 07. bis 17. Nov. 2016 der Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Löbau GmbH am Sitz des Unternehmens in der Georgewitzer Straße 54 im Raum 120 (Erdgeschoss) zur Einsicht ausgelegt.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo und Do	08:00 bis 16:00 Uhr
Di	08:00 bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 bis 12:00 Uhr

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Löbau liegt irgendwo in Sachsen, na eher so in der Mitte von Bautzen und Görlitz. So ähnlich erklären wir Fremden, wo wir wohnen. Manchem ist auch der Ausdruck „irgendwo im Dreiländereck“ geläufig. Ich bin froh, in diesem „irgendwo“ zu wohnen. Hier ist nur wenig von der Unruhe, die in den Großstädten herrscht, zu spüren. Und während sich diese Unruhen schon bis nach Bautzen ausgebreitet haben, können wir Löbauer uns noch dem „normalen Alltagsgeschehen“ widmen, so zum Beispiel dem demografischen Wandel. In unserer Fraktion beschäftigen wir uns regelmäßig mit diesem Thema. Wichtig ist für unsere Stadt

zum einen, dass eine Barrierefreiheit für junge Eltern mit Kinderwagen, Senioren, Rollstuhl- und Rollatorfahrern mehr berücksichtigt wird. Zum anderen muss verhindert werden, dass der ÖPNV weiter abgebaut wird, dass Geschäfte und Gaststätten schließen müssen und dass Standortfaktoren wie z.B. Kultur gekürzt werden. Vor allem aber muss die ärztliche Versorgung für die Zukunft abgesichert bleiben. Um die schwierigen Aufgaben zu meistern, sollten wir alle daran arbeiten, dass Löbau ein attraktiver, lebenswerter Wohnort für alle Menschen bleibt oder auch wird. Voraussetzung dafür, dass junge Familien in Löbau bleiben oder nach Löbau ziehen, sind Arbeitsplätze,

die auch entsprechende Perspektiven bieten. Sich mit dem demografischen Wandel beschäftigen bedeutet, für alle Einwohner aller Altersgruppen optimale Bedingungen zu schaffen. Im Alltag und besonders in der Politik hört man immer den gleichen Satz: „das geht nicht“. Dazu fällt mir folgendes Zitat ein: „Alle sagten, das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's einfach gemacht.“

Ihre Stadträtin Conny Müller-Schmitz

www.buergerliste-loebau.de

Nächster Bürgerstammtisch: 09.11.2016 ab 19.00 Uhr im Häus'l am Berg (Luftbad).

CDU

Es war voraussehbar

Ich hatte es ihnen angekündigt. Seit 22. September (SZ) ist es offiziell. Der Klinikverein e.V. soll nach Löbau-Ost in die ehemalige Kaufhalle wechseln. Das Thema ist viel zu umfangreich, um an dieser Stelle abschließend dargestellt zu werden. Zwei Fakten sollen es darum nur sein. Ich beziehe mich auf die SZ v. 22.09.2016.

1. Fakt: Aus den Erfahrungen meiner eigenen Amtszeit weiß ich. An erster Stelle stehen Beschwerden. Man(n) fühlt sich zu aller erst in seiner Ruhe gestört. Selbstverständlich mutig anonym. Da ist nix mit „Die Jugend ist unsere Zukunft“. Am besten abschaffen.

Und wir Deutschen sind ja emsig dabei, wenn man die Geburtenzahlen betrachtet. „Sinnvoll“ wäre vielleicht ein Gesetz, dass einen Mindestabstand für Jugendclubs zur Wohnbebauung festlegt. Da wären wir doch in unserem deutschen Verwaltungselement.

2. Fakt: Wir glauben, selten wird einem Jugendclub solch eine Immobilie zur Nutzung angeboten, mit gleichzeitiger Sanierungskostenzusage durch die Stadt. Hier wird es sich zeigen, wenn dieser Vertrag zu Stande kommen sollte, inwiefern die Akteure des Vereins nicht nur Forderungen stellen, sondern eine solche Gelegenheit am Schopfe packen und vielleicht nicht nur

unter dem bekannten Motto „Löbau lebt“, „Lichtblicke“ erzeugen sondern es für die Jugendlichen ein „Dauerleuchten“ wird. Wir stehen als Fraktion geschlossen hinter diesem Vorhaben und werden alle sinnvollen, sachlichen und realisierbaren Maßnahmen mittragen.

Einer Sache bin ich mir aus eigener Erfahrung absolut sicher. Es wird sich im Verein die „Spreu“ vom „Weizen“ trennen, wenn Verantwortung zu übernehmen ist. Aber nur so wird es funktionieren.

Ihr CDU-Fraktionsvorsitzender Golombek

DIE LINKE.

Reichtum der Beziehungen

Das Zitat nachdem der Reichtum des Menschen vom Reichtum seiner Beziehungen bestimmt wird, ist sicher nicht als Geringschätzung materieller Grundlagen zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse zu verstehen. Ganz sicher aber erinnert es daran, dass zum glücklich sein mehr notwendig ist, als materieller Wohlstand allein.

Auch daran dachte ich beim Lesen des Rückblicks von Angelika Mauksch auf die Aktivitäten des Kinderschutzbundes in Löbau in der Oktoberausgabe des Stadttjournals.

Wie im Kinderschutzbund engagieren sich Menschen in vielen Organisationen, um das eigene Leben interessanter zu gestalten und sich für andere einzusetzen.

Für die Stadt ist die Förderung der Vereinsaktivitäten eine freiwillige Aufgabe. Uns ist sie aber so wichtig, dass sie wesentlicher Teil unserer Beratungen sind, auch zum Haushalt.

Es ist auch kein Zufall, dass sich alle unsere Fraktionsmitglieder in mehreren Organisationen engagieren, vier auch im Löbauer Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung beginnt am 24.11.2016 um 17.00 Uhr im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener 3.

*Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender*

Seniorenrat

Ein Forum und wie weiter?

Anlässlich des Tages der älteren Generation diskutierte der Seniorenrat in einem öffentlichen Forum das Problem: Der demografische Wandel in unserer Stadt – Herausforderungen und Lösungen.

Interessierte aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens brachten ihre Erfahrungen und Überlegungen in den Gedankenaustausch ein. (siehe auch SZ vom 1./2. Oktober 2016). Der Seniorenrat ist gefragt diese umzusetzen. Dazu bedarf es aber der Mitarbeit, der Bereitschaft, und der Ideen aller Bürgerinnen und Bürger, aller Vereine und Einrichtungen unserer Kommune.

Deshalb hier unsere Anregungen zu Aktivitäten:

- Wer hilft Kindern in Kitas, Horten und Schulen als „Oma“ oder „Opa“ seine Lebenserfahrungen weiter zu geben oder anzuwenden?
- Gesucht werden „jüngere“ Senioren, die mithilfe Stunden mit Kindern zu gestalten.
- In vielen Vereinen - sie gestalten das Leben in der Stadt - werden neue Mitstreiter gesucht. Ist die Vielzahl der Vereine und Interessengemeinschaften bekannt? Sorgen diese sich selbst um die Öffentlichkeit ihrer Tätigkeit?

Wer macht es der Blumenstraße und Orts-

teilen nach und gestaltet ein Straßen- oder ein Wohngebietsfest?

- Wie sieht es mit der Aufmerksamkeit und der Hilfe zum Nachbarn im Haus aus? Wer kümmert sich um ältere Alleinlebende?

Es gab viele Fragen im Forum. Der Seniorenrat ist bereit, jenen Hilfe, Tipps und Hinweise zu geben, die sich einbringen möchten, Löbau liebenswert zu gestalten.

Wir sind erreichbar: Jeden Donnerstag (werktags) ab 10.00 Uhr zu unserer Sprechstunde in der Rittergasse 7.

*Franz H. Schulze
Vorsitzender des Seniorenrats
der Stadt Löbau*

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Besuch auf dem Bauernhof

Die Kinder der Waldkäuzchengruppe vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ beschäftigen sich seit einiger Zeit mit dem Thema „Haustiere“. Sie sprechen über deren Lebensweise und Nutzen. Deshalb fuhren wir am 06.10.2016 mit dem Bus nach Oelsa auf einen Bauernhof. Da ein Ausflug mit Freunden viel mehr Spaß macht, nahmen wir die Fröschleingruppe gleich mit. Auf dem Hof der Familie Milewski wurden wir schon erwartet. Zuerst wurden uns die vielen Kühe gezeigt, welche gerade gemolken wurden. Dann fuhr sogar noch der Milchlaster auf den Hof und holte die Milch ab. Es blieb aber noch für uns Milch zum Probieren übrig! Frisch gestärkt durften einige Kinder die Kälbchen mit Milch füttern. Familie Milewski erklärte den Kindern, welches Futter die Tiere fressen, wieviel Milch sie geben



und wie sie gepflegt werden. Später liefen, zum Erstaunen der Kinder, die Milchkühe allein auf die Weide. Zum Abschluss bekamen alle noch Kartoffeln geschenkt. Auf dem Heimweg machten wir nochmal Halt bei Familie Schoen in Altlobau. Hier konnten die Kinder Hühner füttern, Kaninchen streicheln und die Esel ansehen, welche uns



laut verabschiedeten. Für unseren Weg zurück bekamen wir Äpfel geschenkt. Trotz des Regenwetters war dieser Tag für alle ein schönes Erlebnis. Wir danken Frau Bauer für die Organisation und Wegbegleitung, sowie den Familien Milewski und Schoen für ihre Gastfreundschaft.

Die Kinder der Waldkäuzchengruppe und der Fröschleingruppe, sowie die Erzieherinnen Frau Giebel und Frau Leopold

Der Herbst ist da!

Die Blätter werden bunt, es riecht nach frischem Laub und die Hortkinder hatten Ferien. Alle können es kaum erwarten, die heruntergefallenen Kastanien von dem Kastanienbaum in unserem Garten aufzusammeln. Daraus basteln sie lustige Männchen und schöne Herbstketten. Am besten kann man den Herbst in der freien Natur beobachten. Deshalb erkundeten unsere Kinder den Herbst auf dem Löbauer Berg.



Die Hortkinder haben sich während der Herbstferien auch ordentlich in unserem Kinderhaus ausgetobt und den Herbst gefeiert. Sie bastelten Herbstdekoration, erkundeten das Rathaus sowie das Löbauer Stadtmuseum und hatten Spaß bei einer großen Reihe an Sportspielen. Außerdem begaben sie sich auf einen Herbstspaziergang zur Gärtnerei Fröhlich. Dort suchten sie sich große Kürbisse und Blumenkohl aus und bereiteten Leckereien zu oder schnitzten lustige Kürbisgesichter! Ein weiteres Highlight war die große Waldwanderung mit Herrn Morgenstern. Bei dieser konnten die Kinder die gesamte Pracht des Herbstes erleben, durch das bunte Laub rascheln, den Geruch nach frischen Waldpilzen einatmen und einen Blick auf die im Wald lebenden Tiere erhaschen.



Am letzten Ferientag ließen wir sogar unsere Drachen in den Herbsthimmel steigen und wussten spätestens dann, der Herbst ist da! Es blieb aber auch genügend Zeit zum Spielen und Entspannen.

Die nächsten Ferien sind zur Jahreswende. Bis dahin warten noch viele Überraschungen für die Kinder!

*Das Team vom
Kinderhaus „Am Löbauer Berg“*

Grundschule und Hort Kittlitz

Tag der offenen Tür

„Öffnet die Tür des Weihnachtskalenders“ – die Kittlitzer Grundschule und der Hort laden ein

Viele Kalendertürchen können von den Besuchern geöffnet werden, hinter denen sich vielfältige Überraschungen und Angebote verbergen.

Spielen und lernen wie zu Omas Zeiten, Weihnachtstänze, Weihnachtliche Klanggeschichten, ein besonders geschmückter Weihnachtsbaum, weihnachtliches Experimentieren, Weihnachten mit allen Sinnen erleben...

Lassen Sie sich überraschen.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Datum: Mittwoch, 30.11.2016

Zeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, die Lehrkräfte und die Erzieherinnen

Bunte Ferien für die Kinder des Hortes Kittlitz

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an“

Natürlich ließen wir uns von Regentropfen und kühlem Wind nicht verschrecken. Mit Stiefeln und warmer Bekleidung ging es zur Obstbaumallee nach Carlsbrunn. Fleißige Sammler ernteten die Äpfel säckeweise und dann ging es mit dem voll beladenen Bollerwagen zur Obstpresse. Nach einer kurzen Einweisung durch Herr Stark halfen wir dabei, das Obst in die Presse zu schütten. Wir sahen zu, wie der Saft abgefüllt wurde und durften ihn auch gleich verkosten. 70 Liter des frischen Apfelsaftes konnten wir mit in den Hort nehmen.

Wie nützlich sind Bienen? Ist Honig gesund? Honig als Medizin? Diese Fragen, und noch viele mehr, beantwortete uns die Imkerin Frau Meinert. Zum Schluss des interessanten Vortrages gab es eine Kostprobe des süßen Honigs.

Viele Kinder hatten sich den Besuch des Lokschuppens in der Ferienplanung vorge-merkt. Es gab viel zu sehen und zu bestaunen. So zum Beispiel der Speisewagen des ICF mit den Tischen und die große Dampflok mit den vielen Hebeln und dem großen Feuerloch zum Heizen mit Kohle. Als abschließendes Highlight ging es mit der kleinen E-Lok in das romantische ehemalige Cunenwalder Tal. Leider endete die Fahrt an einem Radweg. Wir wären gern noch ein Stückchen weiter gefahren.

Herbstzeit ist bekanntlich auch Erntezeit. Dazu gehört auch die Ernte einer vielfältig verwendbaren und leckeren Knolle – der Kartoffel.

Wir erfuhren, dass bereits vor 2000 Jahren die Inkas die Kartoffel kannten und nutzten. Wir haben damit gebastelt, gestempelt und köstliche Chips selbst hergestellt.



Auf vielfachen Wunsch der Kinder besuchten wir wieder den Bildhauer und Steinmetz Herrn Saueremann. Er erklärte uns die unterschiedlichen Gesteinsarten und wie man sie bearbeiten kann. Dies konnten wir mit unterschiedlichen Werkzeugen selbst ausprobieren.



Interessant und spannend waren auch unsere Exkursionen nach Löbau. Bei der Stadtführung erlebten wir Geschichte mal ganz anderes und sahen auch so manche versteckten Details. Wir entdeckten verschiedenste Ornamente an den Bürgerhäusern, manch enge Gasse und das schmalste Haus in der Stadt Löbau. In der Bibliothek konnten wir wieder in die Welt der Bücher abtauchen und uns von spannenden Geschichten mitreisen lassen. Viel zu schnell verging die Zeit für uns Lesemäuse.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützt haben, unseren Kindern spannende und interessante Herbstferien zu gestalten.

Das Team des Hortes Kittlitz

Informationen & Veranstaltungen

Motorsenselärm am Bubenik - warum?

An einem Samstagvormittag im September waren auf dem ansonsten sehr ruhigen Bubenik Stimmen und Motorsenselärm zu hören.

8 Erwachsene und 5 Kinder waren damit beschäftigt die Wiese um das Löwenköpfchen zu mähen. Außerdem wurden einige Sträucher zurückgeschnitten. Wozu aber das ganze? Der ehemalige Steinbruch auf dem Bubenik hat sich zu einer Naturoase entwickelt. Gerade in den nicht mit Büschen und Bäumen bewachsenen Bereichen haben Pflanzen und Tiere einen Rückzugsraum gefunden, die in unserer intensiv genutzten Agrarlandschaft selten geworden sind. Wenn die noch offenen Flächen nicht regelmäßig gemäht werden, entwickelt sich aber im Laufe der Zeit Wald. Dieser ist auch schön, bietet aber selten geworde-

nen Arten wie Tauben-Storchnabel, Heide-Nelke, Acker-Witwenblume und Nördlichem Streifenfarn keine Möglichkeit zu überleben. Die Entwicklung zum heute überwiegend dichten Wald ist schön anhand historischer Fotos des Bubeniks nachzuvollziehen. Der Blick war damals frei in Richtung Kleindehsa und um das Löwenköpfchen herum standen keine Bäume.

Um schöne Fotomotive und sonnige Lebensräume zu erhalten, arbeiten alljährlich ehrenamtliche Naturschutzhelfer und Mitglieder des NABU Kreisverbandes Löbau e.V. am Bubenik. Und sie freuen sich auch über weitere Helfer!

NABU Kreisverband Löbau e.V.,
nabu-kvloebau@web.de



Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Mittwoch, 16.11.

Bet- & Bußtags-Wanderung zum Bieleboh
Treff: 10:00 Uhr-Parkplatz „Kretscham“ in Beiersdorf
V: M. Kopenhagen (03585 400555)

Martinsfest, 11. November 2016

Auch in diesem Jahr feiern die katholische und evangelische Kirchgemeinde, die evangelische Grundschule und das Johanniter Kinderhaus wieder gemeinsam das Martinsfest. Wir beginnen 17 Uhr in der katholischen Kirche mit Liedern, einer kleinen Andacht und einem Anspiel der Kindergartenkinder zum Thema „Teilen“. Danach startet unser Laternenumzug mit Pferd und Reiter „St. Martin“, der uns auf den Altmarkt führen wird.

Fahrradklimatest 2016

Beim Fahrradklimatest 2016 hat die Stadt Löbau (Verwaltungsgemeinschaft) erfolgreich teilgenommen. Ursachen der erfolgreichen Teilnahme am Fahrradklimatest 2016 liegen u. a. darin, dass die Verwaltungsgemeinschaft Löbau (Löbau, Großschweidnitz, Lawalde u. Rosenbach) ein engmaschiges gut **ausgebautes Radwanderwegenetz** mit **18 empfohlenen Radtouren** bietet und die **Erkundung aller Sehenswürdigkeiten per Rad** ermöglicht. Die Radeltermine im jährlich erstellten Radwanderkalender bieten die vielfältigsten gemeinsamen Radelaktivitäten.

Unsere Radlerinnen und Radler bitte ich, am Fahrradklimatest 2016 teil zu nehmen und damit die Situation für Radfahrende bewerten. Am Schluss der Umfrage ist Platz für Anmerkungen, die dann an die zuständigen Verwaltungen weiter geleitet werden.

Der Fragebogen kann auf www.fahrradklimat-test.de bis zum 30. November 2016 ausgefüllt werden.

Auch ich bin für Ihre Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur und Fahrradtourismus dankbar, diese an Radel-Martin@t-online.de oder telefonisch unter 03585 402420 kund tun.

Die Löbauer Teilnehmer bitte ich, auch die Einschätzung für die Gemeinden Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach abzugeben, soweit sie ihr Radwegenetz befahren. 50 Teilnehmer je Stadt/Gemeinde sind notwendig, um in die Wertung zu kommen.

Radel – Martin
Radwegewart der
Verwaltungsgemeinschaft Löbau

Volkshochschule Dreiländereck

Monat November
(alle Kurse Kursort Löbau):

Dienstag, 01.11.16, 16:30 Uhr
Vertragsabschlüsse im Internet

Dienstag, 01.11.16, 17:00 Uhr
„das habe ich selbst gemacht“

Donnerstag, 03.11.16, 17:00 Uhr
Resilienz – Widerstandskraft von Kindern

Samstag, 05.11.16, 11:00 Uhr
Kreative Kompetenzen stärken

Sonntag, 06.11.16, 10:00 Uhr
Nordic Walking in Theorie und Praxis (Messegelände, Info-Stand)

Montag, 07.11.16, 17:00 Uhr
10-Finger-Tastschreiben

Dienstag, 08.11.16, 16:30 Uhr
Rechtsirrtümer

Mittwoch, 09.11.16, 9:30 Uhr
Gesprächsführung mit Eltern – Kommunikationstraining

Donnerstag, 10.11.16, 17:00 Uhr
Mein Tablet und ich – Einsteigerkurs

Montag, 14.11.16, 17:00 Uhr
Adobe Photoshop – Kompaktkurs

Montag, 14.11.16, 17:30 Uhr
Mein Haushaltsbuch und Finanzplan

Montag, 14.11.16, 17:30 Uhr
Excel II Tabellenkalkulation im Büroalltag

Dienstag, 22.11.16, 17:30 Uhr
Word II – Textverarbeitung im Büroalltag

Dienstag, 29.11.16, 14:30 Uhr
PC-Weihnachtskurs: Grußkarten, Fotokalender, Fotobuch & Co – Geschenke ganz einfach!

Literarisch-musikalischer Teeabend

Wir laden Sie ganz herzlich, am **Mittwoch, dem 07.12. 2016, 18 Uhr**, in den Diakonatsaal der Evang.- Luther. St. Nikolai-Kirchgemeinde Löbau, Johannisplatz 1-3, ein.

Eintritt kostenlos, um eine Spende wird gebeten .

Weihnachtsfeier in der Ortschaft Rosenhain



Am **Donnerstag, den 01.12.2016, um 14 Uhr** sind alle Rentner, Rentnerinnen, Vorruhestandler und Vorruhestandlerinnen des Ortsteiles Rosenhain ganz herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier in die **Turnhalle Rosenhain** eingeladen, um gemeinsam ein paar besinnliche Stunden bei Kerzenschein zu erleben.

Das Organisationsteam wird alle Vorbereitungen für Sie treffen.

Es besteht die Möglichkeit, einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen:

• 13.15 Uhr Buswendepunkt Wendisch – Paulsdorf

• 13.30 Uhr ehemaliges Gemeindeamt

Wir bitten Sie, Ihre Fahrwünsche bei der Stadtverwaltung Löbau, Allgemeine Verwaltung, Frau Moser, Tel. 03585 – 450112, anzumelden.

Allen Senioren, denen eine Teilnahme an der Weihnachtsfeier leider nicht möglich ist, wünschen wir auf diesem Wege bereits ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017.

Ihr Organisationsteam

**11.11.2016
11:11 Uhr**
Eröffnung der 38. Saison
des **KC-Löbau**
auf dem **Altmarkt in Löbau**
und am **12.11.2016**
Veranstaltung im **Sudhaus!**

Kartenverkauf:
Vorverkauf 5,50 €
Abendkasse 6,- €

Löbau-Information (Altmarkt 1)
Seewald & Claus (Bahnhofstr. 23)
Württembergische Versicherung (Johannisstraße 16)
Jeans Point 32 Löbau (Innere Zänauer Straße 32)
Brasserie Haupt (Sporgasse 1)

Fotobox
KCL
Löbau - Na Markt

Porter
SCHWARZES

Sudhaus
Löbau

Für das „Stöffle“ ist der KC-Löbau zuständig und
für den kleinen und grossen Hunger das Sudhaus-Team!

Es geht wieder los!

Faschingseröffnung
zur 51. Saison des Faschingsclub Kittlitz e.V.

Fr 11.11.16 11.11 Uhr Närrische Schlüsselübergabe mit
Mottoverkündung im Schlosspark Kittlitz
(ab 10.00 Uhr „warm up“ / Frühschoppen)
Eintritt frei!

19.59 Uhr Bunte Narretei im Schloss (mit FCK
Programmeinlagen)

Sa 12.11.16 19.59 Uhr MEGA SAUSE - ohne Pause* HUT - Party
traditioneller Faschings-Auftakt-Party im
beheizten Festzelt mit den legendären FCK
Funken & „Musik-Traum-Discothek“
(wer wieder mit Hut erscheint wird belohnt!)

Alle o.g. Veranstaltungen finden im Schloss / Schlosspark statt.
Karten ab sofort in Kittlitz Löbauer Str.25a und an der Abendkasse.

Ticket-Telefon 03585-410325

Achtung! Der Kartenverkauf für die Veranstaltungen
2017 beginnt am 10.12.2016.

Der faschingsclub-kittlitz.de lädt herzlich ein.

**Kittlitz
Helau!**

FASCHINGSCLUB KITTLITZ

Messe- & Veranstaltungshalle



November 2016

03. November 2016 um 19:30 Uhr
Fantasy – FreudenSprünge LIVE 2016

05. November 2016 von 15:00 – 22:00 Uhr
Nachtflohmarkt

06. November 2016 um 15:00 Uhr
Holger Mück & seine Egerländer Musikanten

12.-13. November 2016 von 10:00-18:00 Uhr
3. Ostsächsische Pflegemesse

18. November 2016 um 18:00 Uhr
Die große Schlager Hitparade 2016

20. November 2016 von 11:00-17:00 Uhr
Schwerdtner's Kaffeeklatsch mit Kinderbackstube

26. November um 19:30 Uhr
Festival der Travestie – die große Weihnachtsshow mit Maria Crohn & Friends

27. November 2016 um 15:00 Uhr
Lauras Stern – das Musical

Dezemberr 2016

03. Dezember 2016 um 20:30 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr
Die Mega 90er Party

09. Dezember 2016 um 16:00 Uhr
Weihnachten mit Marianne und Michael

10. Dezember 2016 um 16:00 Uhr
„25 Jahre Kreismusikschule Dreiländerck“ – weihnachtliches Festkonzert

17. Dezember 2016 um 19:15 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr in der Blumenhalle
„D-Time“ ...and friends – Das Weihnachtskonzert

18. Dezember 2016 um 18:00 Uhr
Die Bierhähne
Weihnachts-Spezial: Zwischen Flaschenbier und Schneegestöber

28. Dezember 2016 um 17:00 Uhr
Das singende klingende Bäumchen

29. Dezember 2016 um 18:00 Uhr
Schwanensee – das russische Nationalballett aus Moskau

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau
Veranstaltungsmanagement
Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.messepark-loebau.de
www.facebook.com/messepark.loebau

Kulturzentrum Johanniskirche



November 2016

05. November 2016 um 20:00 Uhr
Acoustic evening of Antimatter, support Nebelung, Stein

12. November 2016 von 10:00 – 18:00 Uhr
Bastel- und Hobbyveranstaltung mit Frau Reuß aus dem „Fantasy – Land Löbau“
- Eintritt frei -

25. November 2016 um 19:00 Uhr
Live-Dia-Show „Kroatien – eine Entdeckungsreise“

26. November 2016 um 15:00 Uhr
Weihnachtskonzert der Bigband Klangfarben e.V.

Dezember 2016

03. Dezember 2016, 15:00 Uhr & 18:00 Uhr
Weihnachtskonzert der Löbauer Chöre

Kontakt

Veranstaltungsmanagement
Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.joki-loebau.de
www.facebook.com/joki.loebau

IHK-Dresden



Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau

Existenzgründervortrag der IHK

Sie möchten sich selbständig machen und planen die Eröffnung eines eigenen Unternehmens? Aber da sind noch so viele Fragen?

Wir helfen Ihnen, die Antworten zu finden - in einem Vortrag erklärt Ihnen ein IHK-Gründungsberater, worauf Sie beim Schritt in die Selbständigkeit achten müssen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem persönliche Voraussetzungen, die Entwicklung eines Unternehmenskonzepts, gewerberechtliche Bedingungen sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung.

Der kostenlose Vortrag findet am 3. November von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt. Bitte melden Sie sich bis 1. November telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail unter service.zittau@dresden.ihk.de an.

27. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



05.11.2016 von 9.30-13.00 Uhr

Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“
02708 Löbau, Äußere Zittauer Str. 47 b

Patchworkausstellung in der Alten Mangel

Zur diesjährigen Patchworkausstellung in der Alten Mangel in Ebersbach-Neugersdorf laden die kreativen Frauen herzlich für das Wochenende vom 5.-6. November von je 13.00 -18.00 Uhr ein. In diesem Jahr haben wir Frauen uns dem Thema "Baum" gewidmet. Die Besucher dürfen gespannt sein, wie unterschiedlich dieses Nähwerk jede von uns umgesetzt hat. Unsere Gastaussteller sowie unser Kaffee und Kuchenteam sind selbstverständlich wieder mit dabei.

Wir freuen uns auf viele Besucher, auch Männer sind herzlich willkommen!

„Alltagsbegleiter“ - ein Projekt des Freistaates Sachsen

Es gibt Dinge, die bedürfen einfach vier Hände oder einer Unterstützung, die im Alter nicht mehr so leicht fallen. Dafür wurde das Projekt „Alltagsbegleiter“ vom Freistaat Sachsen ins Leben gerufen und vom Projektträger gefördert.

Die Art Zeit miteinander zu verbringen kann sehr vielfältig sein... Das Leben in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus ist mit der Unterstützung eines Alltagsbegleiters lebendiger und abwechslungsreicher. In und um Löbau haben sich bereits netze Menschen als Alltagsbegleiter bereit erklärt für Sie zu wirken. Alltagsbegleiter sind gemeinnützig tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung vom Freistaat Sachsen. Die Betreuten haben keine Kosten!

Sie sind im fortgeschrittenen Alter, leben allein in einem Haushalt und haben keine Pflegestufe? Es liegt an Ihnen es anzunehmen! Ihre Fragen bzw. Ihre Bedarfsmeldung teilen Sie mir bitte unter Tel. 035877-27284 mit.

Ihre Projektträgerin vor Ort:
Kerstin Schlaghean

1. Löbauer Adventskalender



Zur Einstimmung auf Weihnachten findet in diesem Jahr erstmalig ein lebendiger Adventskalender in der Stadt Löbau statt. Viele Gewerbetreibende, Vereine und Privatpersonen öffnen ihre Türen, um die Löbauer und ihre Gäste mit kleinen Überraschungen und Aktionen auf die schönste Zeit im Jahr einzustimmen.

Diese Aktionen finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Am 22.12.2016 gibt es noch eine Erweiterung, an diesem Tag können Sie sich von 16.00 bis 18.00 Uhr überraschen lassen. Einige weitere Veranstaltungen mit anderen Anfangszeiten finden Sie in der Übersicht.

Zu den Veranstaltungen werden Spenden zu Gunsten des Löbauer Stadtmuseums gesammelt. Diese sind natürlich völlig freiwillig.

Das Stadtmuseum bereitet eine neue Ausstellung zum Thema „Sechstädtebund“ vor. Die Spenden sollen bei der Finanzierung helfen.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Sie!

Datum		Veranstalter	Beschreibung	Ort
Sonntag	27.11.2016	Wichteltag in der Stadt und 16.30 Uhr Altmarkt Lichterglanz am Weihnachtsbaum		
		Adventsliedersingen im Kerzenschein		15.00 Uhr Nikolaikirche
Montag	28.11.2016	Jeans Punkt	Alle Jahre wieder...	Altmarkt 10
Dienstag	29.11.2016	Brasserie Haupt	Stollenverkostung	Sporgasse 1
Mittwoch	30.11.2016	Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde	Adventsgeschichten bei Kerzenschein	Heiliggeist Kirche
Donnerstag	01.12.2016	Diakonie Löbau-Zittau	Gemeinsames Singen; Tee und Gebäck	Johannisstraße 14
		Kunstverein	Kreatives für Eltern und Kinder	Arkadengalerie
Freitag	02.12.2016	Schulweihnachtskonzert Gymnasium	Schulweihnachtskonzert der Chöre des Gymnasiums	19.00 Uhr Aula Gymnasium
Samstag	03.12.2016	Weihnachtskonzert Johanniskirche	Weihnachtskonzert der Löbauer Chöre	15.00 / 18.00 Uhr Johanniskirche
Sonntag	04.12.2016			
Montag	05.12.2016	Buchhandlung LIES-chen	Sterne an Dezembertagen Sterne basteln und Wissenswertes über besondere Tage im Advent	Innere Zittauer Str. 3
Dienstag	06.12.2016	Schoko-Laden am Altmarkt	Der Nikolaus ist da	Badergasse 1
Mittwoch	07.12.2016	Seniorenrat Löbau	Weihnachtsgeschichten im Kerzenschein	Rittergasse 7
Donnerstag	08.12.2016	Frau Strahl	Weihnachtliche Geschichten	Zittauer Str. 28
Freitag	09.12.2016	Katholische Kirchgemeinde	Kirchenführung, gemeinsam Adventslieder singen; Tee und Gebäck	August-Bebel-Straße 6
Samstag	10.12.2016	Kreismusikschule	Weihnachtliches Festkonzert	Messehalle
Sonntag	11.12.2016	Löbau lebt	5-Stunden-Weihnachtsmarkt	ab 15.00 Uhr im Hof der Villa Sanssoucci
		Collegium canorum Lobaviense	Konzert	16.00 Uhr Nikolaikirche
Montag	12.12.2016	Altes Mütterheim Familie Kniepert	Ihr Kinderlein kommet... Herr Sehm liest Weihnachtsgeschichten aus der Oberlausitz	Blumenstr. 1
Dienstag	13.12.2016	Zum alten Fliederbaum	Diesmal Schenken wir uns nichts (Bitte Keramikbecher mitbringen)	Blumenstr. 11
Mittwoch	14.12.2016	Alte Apotheke	Weihnachtlicher Aromazauber	Altmarkt 5/6
Donnerstag	15.12.2016	Wohnungsverwaltung und Bau GmbH	So viel Heimlichkeit... - Spannendes für Kinder und Junggebliebene	Sporgasse 1
		Stadt Löbau	Weihnachtsmarkt	
Freitag	16.12.2016	Brasserie Haupt	Stollenverkostung	Sporgasse 1
		Stadt Löbau	Weihnachtsmarkt	
Samstag	17.12.2016	Fantasie-Land	Lichterglanz und Filzfiguren	Johannisstraße 15
		Stadt Löbau	Weihnachtsmarkt	

Sonntag	18.12.2016	Stadt Löbau	Weihnachtsmarkt	
		Weihnachtskonzert Löbauer Bergmusikanten, Jugendchor und Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums		16.00 Uhr Nikolaikirche
Montag	19.12.2016	DRK Seniorenwohnanlage	Versteigerung zu Gunsten des Löbauer Stadtmuseums	Äußere Zittauer Straße 7
Dienstag	20.12.2016	VIVEKA YOGA & Wohlfühladen	Tiefenentspannung mit Phantasiereise	Altmarkt 11
Mittwoch	21.12.2016	Familien Heinrich und Urban	Kinder lesen Weihnachtsgeschichten; Feuerkorb, Knüppelteig und Weihnachtsgebäck	Wettiner Platz 3
Donnerstag	22.12.2016	Altstadtverein	Kleiner Weihnachtsmarkt im Klosterhof	Museums-/Klosterhof
Freitag	23.12.2016			
Samstag	24.12.2016	Christvespern in der evangelisch-lutherischen und in der katholischen Kirche		

1. Wanderclub Kleindehsa e. V.

Der 36. Wandertag „Oberlausitzer Rennsteig“ – so ein Tag, so wunderschön wie heute...

Als Attraktion ist zu vermelden, dass Frau Dr. Bettina Altmann – eine Wanderin aus Eilenburg – vor ihrem Start mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber geehrt werden konnte. Sie unterstützt unseren Wanderclub seit 2010 finanziell für diesen Wandertag.

Unser 36. Wandertag am 24. September 2016 war über

- Den Sächsischen Wanderkalender 2016
- Den Sportkalender 2016 des Oberlausitzer Kreissportbundes
- Plakatwerbung
- Persönliche Einladungen
- Am Sonnabend hatten wir vom Wetter her vorzügliche Bedingungen. 5 Strecken über 7 km (kinderwagentauglich!), 13, 22, 30 und 43 km waren ausgeschildert und markiert,
- Die Streckenführungen zwischen Bubenik und Bieleboh wurde von den Teilnehmern als interessant empfunden
- Besetzte Kontrollen gab es auch am Wald-

haus im Höllengrund Großschweidnitz, bei der Fa. KFZ-Elektrik Randig in Beiersdorf, an der Schutzhütte am Radweg in Cunewalde und am Gasthaus „Am Hochstein“ in Halbau,

- Das bestellte Wetter war sehr passend
- Die Streckenführung wurde von den 242 aktiven Wanderern als interessant gefunden
- Die Strecken-Ausschilderung und -Markierung wurde gelobt
- Die Betreuung an den Kontrollpunkten und am Ziel fand Anerkennung

Schließlich hatten wir 207 Gastwanderer und 35 Clubmitglieder, die wir an diesem Tag als Aktive zählen konnten - also gesamt 242 Aktive!

- Insbesondere zu erwähnen ist der Start von 32 Wandersportlern des Vereins Leipziger Wanderer, die in dieser Mannschaftsstärke erstmalig beim „Oberlausitzer Rennsteig“ vertreten waren

Zu danken für die gewährte Unterstützung ist

• Unserer Bürgermeisterin mit Gemeindeverwaltung Lawalde – insbesondere dem Bauhof

- Malzmönch Steffen von der Bergquell-Brauerei in Löbau (Bergquell-Werbung)
- Dem Dorfclub Streitfeld für die Nutzung seines Zeltes
- dem Presse & Buch Zentrum B. Blackburn - Görlitz

Als Veranstaltungs-Souvenir bekamen die Teilnehmer einen Scheckkarten-Kalender 2017 ausgehändigt, in dem der Termin des **37. Wandertages am 23.09.2017** bereits vermerkt ist.

Außerdem gab es Preise für

- den entferntesten Teilnehmer
- die Ältesten bzw. Jüngsten in jeder Altersklasse

Viele Teilnehmer kündigten an, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

*Reinhard Mirlé
Vorstand - Clubsekretär*

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein

Beim Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V. in Frankenberg/Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß. Dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze

Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeits-sinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umzugehen, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem, ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching

bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an. Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter Telefon 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD

Georgewitzer Straße 54 · 02708 Löbau



Bekanntmachung Jahresabschluss des AZV Löbau Nord für das Geschäftsjahr 2015 Feststellung des Ergebnisses

Bezeichnung	Jahresabschluss per 31.12.2015	Jahresabschluss per 31.12.2014
Bilanzsumme	46.087.559,59	47.210.376,77
Aktivseite		
Anlagevermögen	41.978.067,91	42.279.449,55
Umlaufvermögen	4.109.491,68	4.930.927,22
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Passivseite		
Eigenkapital	20.339.336,01	21.994.273,12
Allgemeine Rücklage	5.962.361,97	5.962.361,97
Kapitalrücklage	11.343.258,96	11.121.531,91
Gewinn-/verlustvortrag	4.910.379,24	4.427.190,50
Jahresergebnis	-1.876.664,16	483.188,74
Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.316.934,00	14.806.186,00
Empfangene Ertragszuschüsse	31.259,00	31.822,00
Rückstellungen	706.191,92	1.245.150,05
Verbindlichkeiten	10.693.838,66	9.132.945,60
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe der Einnahmen	1.345.974,32	3.618.143,44
darunter Umsatzerlöse	787.792,10	3.038.814,17
Summe der Aufwendungen	3.222.638,48	3.134.954,71

Das Jahresergebnis in Höhe von € -1.876.664,16 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss und Lagebericht des AZV Löbau-Nord zum 31.12.2014 gem. § 59 Abs. 3 SächsKomZG i.V.m. § 110 SächsGemO und § 17 SächsEigBG geprüft und folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Löbau-Nord“, Löbau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Verbandsvorsitzenden sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Auf der Grundlage des § 18 der Zweckverbandssatzung des AZV Löbau-Nord und in Übereinstimmung mit § 88b der SächsGemO und § 59 SächsKomZG, wurde durch die Mitglieder der Verbandsversammlung am 27.09.2016, mit Beschluss-Nr. 05/2016 der Jahresabschluss 2015 festgestellt. Der Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht liegt in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, Georgewitzer Straße 54, Zimmer 316 in 02708 Löbau vom 07.11.2016 bis 17.11.2016 zu den Öffnungszeiten Montag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus.

Höhe
Verbandsvorsitzender
AZV Löbau-Nord



Löbauer Stadtpfeifer November - Dezember 2016

Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

noch bis 20.11.2016

**Ausstellung: Gerd Hallaschk –Pechern
 Malerei / Grafik**

Galerie Arkadenhof

05.11.- 06.11.2016

**Workshop Blechbläser
 Dreiländereck Löbau**

Aula Kreismusikschule

25.11.2016 - Januar 2017

**Weihnachtsausstellung 2016
 Obere Sonderausstellung**

Stadtmuseum

25.11 + 26.11.2016
 10.00 – 17.00 Uhr

**Modellbahnausstellung zum 1. Advent
 Kleine Bahnen im Löbauer Modellbahnhof**

Modellbahnhof Eisenstr., Nähe Hotel
 Stadt Löbau

26.11.2016 – 08.01.2017

**Gemeinschaftsausstellung OLKV,
 der Regionalgruppe Löbau**

Galerie Arkadenhof

15.12. – 18.12.2016

LÖBAUER WEIHNACHTSMARKT

Altmarkt Löbau

November

05.11.2016 Einlass
 20.00 Uhr

**Acoustic evening of ANTIMATTER
 Support Nebelung, Stein**

Kulturzentrum Johanniskirche

06.11.2016 14 -18 Uhr

18. Kinderfestspiele Löbau

Sporthalle Pestalozzischule

07.11.2016 14.30 Uhr

Literaturclub

Stadtbibliothek

11.11.2016 11.11 Uhr

Faschingeröffnung mit **Schlüsselübergabe**

Altmarkt/Rathaus

11.11.2016 11.11 Uhr

Schlüsselübergabe des FCK am Vormittag und
 Närrische Geselligkeit am Abend

Schloss Kittlitz

12.11.2016 10–18 Uhr

**Bastel- und Hobbyveranstaltung
 mit Marlies Reuß von Fantasie -Land**

Kulturzentrum Johanniskirche

21.11.2016 18.30 Uhr

Musizierstunde

Aula Kreismusikschule Dreiländereck Löbau

25.11.2016 19.00 Uhr

**HDAV Live-Dia –Show von Sven Oyen
 „Kroatien – eine Entdeckungsreise“**

Kulturzentrum Johanniskirche

26.11.2016

Adventsfahrt mit dem Sonderzug nach Quedlinburg

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

26.11.2016 15.00 Uhr

**Adventskonzert – „Vom Klang des Schenkens“
 Big Band „Klangfarben e.V.“**

Kulturzentrum Johanniskirche

27.11.2016

Adventsfahrt zum historisch-romantischen
 Weihnachtsmarkt... auf der Festung Königstein

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

27.11.2016 13 –18 Uhr

Wichteltag

Innenstadt

27.11.2016 10.00 Uhr

Joh. Seb. Bach –Kantatengottesdienst
 „Nun komm der Heiden Heiland“

Nikolaikirche Löbau

27.11.2016 15.00 Uhr

Adventsliedersingen im Kerzenschein

Nikolaikirche Löbau

Dezember

01.12.2016 14.00 Uhr

Museumstreff: Museumsgeschichten

Stadtmuseum Löbau

03.12.2016

Mit dem **Nikolaus** nach Mikulašovice am Vormittag
 und Wilthen am Nachmittag

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

03.12.2016 15.00+18.00 Uhr

Weihnachtskonzerte der Löbauer Chöre
 unter der Leitung von Frau Sylvia Schulze

Kulturzentrum Johanniskirche

05.12.2016 14.30 Uhr

Literaturclub

Stadtbibliothek

07.12.2016 18.00 Uhr

Literarisch - musikalischer Teeabend

im Diakonatsaal der ev.-luth. Kirchengem.

10.12.2016 16.00 Uhr

**25 Jahre Kreismusikschule Dreiländereck –
 weihnachtliches Festkonzert**

Messe- u. Veranstaltungshalle Löbau

11.12.2016 17.00 Uhr

Adventskonzert im Kerzenschein

Nikolaikirche Löbau

18.12.2016 16.00 Uhr

Weihnachtskonzert der Löbauer Berg-Musikanten e.V.
 Leitung: Matthias Bogner

Nikolaikirche Löbau

28.12.2016 19.00 Uhr

Verkauf der Karten in den bekannten VVK stellen
Weihnachtsoratorium Kantaten 4-6
 Leitung: KMD Christian Kühne

Nikolaikirche Löbau

31.12.2016

Tempo 2017 – Silvester im Sonderzug

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

31.12.2016 23.00 Uhr

Musik und Meditation zum Jahreswechsel
 Erika Haufe, Flügel
 KMD Christian Kühne, Orgel + Flügel

Nikolaikirche Löbau